

Sitzungsvorlage Nr. V/2012/0481

Zuständig: Öffentlichkeitsarbeit-Wirtschaftsförderung
Verfasser: Christoph Almering



Ahaus, 17.01.2012

Beratungsfolge

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	02.02.2012	TOP: 4	öffentlich
---	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Wirtschaft und Schule als Partner in Ahaus

Beschlussvorschlag

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Am 5. Oktober 2011 fand die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Wirtschaft und Schule als Partner in Ahaus“ statt. Ziel des Projektes ist es, die Schulen und die Wirtschaft in Ahaus stärker zu vernetzen, um einerseits den Schülerinnen und Schülern schon in einem frühen Stadium eine bessere Berufsorientierung zu bieten. Andererseits sollen Unternehmen die Möglichkeit haben, ihre Berufsfelder im direkten Austausch mit den Schulen bekannter zu machen und auf diesem Wege effizienter Praktikanten und Auszubildende zu rekrutieren. Kernstück des Projekts ist die Internetseite www.wirtschaft-und-schule-in-ahaus.de. Es ist Teil eines Projekts der Bezirksregierung Münster, das inzwischen in zehn Kommunen umgesetzt wird, und basiert auf dem sogenannten „Telgter Modell“.

Das Projekt wurde in der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Ahaus in der ersten Jahreshälfte 2011 initiiert. Als Projektpartner konnten die Schulleitungen der Don-Bosco-Schule, der Canisiusschule und der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule sowie das Unternehmen Kurt Pietsch GmbH & Co. KG gewonnen werden. In diesem Projektteam und in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung wurden dann alle erforderlichen Maßnahmen bis zur Umsetzung ergriffen.

Nach nur drei Monaten haben sich fast alle Schulen im Stadtgebiet und 41 Ahauser Unternehmen auf der Internetplattform angemeldet. 35 Praktikumsplätze werden aktuell angeboten, fast 20 Unterrichtsangebote von Firmen finden sich derzeit auf der Internetplattform. Die ersten Unterrichtseinheiten durch Unternehmen haben inzwischen stattgefunden, und seitens der beteiligten Firmen als auch der Schulen gibt es sehr positive Rückmeldungen dazu. Die Bezirksregierung hat dem Projektverlauf in Ahaus inzwischen einen ausgesprochen erfolgreichen Verlauf bescheinigt.

Ziel ist es nun, die Lehrkräfte an den Schulen sowie weitere Firmen in Ahaus weiter für das Thema und dieses Projekt zu sensibilisieren. Vorgesehen sind u. a. Präsentationen in Lehrerkonferenzen, Besuche in Unternehmen sowie eine Fortsetzung der intensiven Öffentlichkeitsarbeit. Im Herbst 2012 wird es dann eine ausführliche Evaluation der Entwicklung nach einem Jahr sowie eine dazugehörige Dokumentation geben.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Keine Anlage